

23/07/10

# Pressemitteilung

## COPA-COGECA BEGRÜSST ANNAHME NEUER BIENZUCHTPROGRAMME FÜR 2010-2013 DURCH DIE EU

Copa-Cogeca hat heute die Annahme der neuen nationalen Bienenzuchtprogramme für den Zeitraum 2010 bis 2013 durch die EU begrüßt. Über diese Programme wird den europäischen Imkern stark benötigte Stützung zuteil und ihnen geholfen, die Produktion und die Qualität europäischen Honigs sicherzustellen.

Die Programme für die EU-27, die mit höheren Haushaltsmitteln als für den zurückliegenden Zeitraum ausgestattet sind, wurden vom EU-Verwaltungsausschuss für die Gemeinsame Organisation der Agrarmärkte, Abteilung tierische Erzeugnisse angenommen. Sie werden zu je 50% von der EU und den Mitgliedstaaten kofinanziert. Die Maßnahmen, deren Anwendung für die Mitgliedstaaten fakultativ ist, sind dazu bestimmt, die Widerstandsfähigkeit der europäischen Bienenzucht zu steigern, indem die Erzeuger in die Lage versetzt werden, die Produktions- und Vermarktungsbedingungen für Erzeugnisse der Bienenzucht zu verbessern.

Copa-Cogeca Generalsekretär Pekka Pesonen sagte in Brüssel: „Es ist erfreulich, dass alle Mitgliedstaaten daran interessiert sind, die Programme ungeachtet des fakultativen Charakters ihrer Anwendung in Anspruch zu nehmen. Dies stellt den Nutzen der Regelung deutlich unter Beweis. Die Maßnahmen spielen bei der Gewährleistung der Honigproduktion und -qualität und der Aufrechterhaltung ausreichend hoher Honigbienenbestände in der EU eine wichtige Rolle.“

„Besonders zu begrüßen ist der Beschluss der EU, den EU-Haushalt für diese Programme auf jährlich 32 Millionen Euro für die EU-27 anzuheben. Diese Aufstockung war für den Sektor dringend geboten, der neben seiner wirtschaftlichen Bedeutung auch essentielle Funktionen qua Wahrung der biologischen Vielfalt, Bestäubung von Nutzpflanzen und der wildlebenden Flora und Erhaltung der Beschäftigung in ländlichen Gebieten erfüllt.“

Und Pesonen fuhr fort: „In Anbetracht der Herausforderungen, denen sich die europäischen Imker insbesondere angesichts des Rückgangs der Anzahl Bienenzüchter und Bienenvölker gegenübersehen, tritt Copa-Cogeca mit Nachdruck für das Weiterlaufen der Fördermittel unter der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2013 ein. Diese Stützung ist zur Erhaltung einer florierenden Imkerei in Europa und zur Bereitstellung hochwertiger europäischer Erzeugnisse der Bienenzucht für die Verbraucher lebenswichtig.“

---

Treten Sie für weitere Auskünfte in Kontakt mit

**Stanislav Jas**  
Senior policy advisor  
Tel.: +32 2 287 27 33  
Stanislav.jas@copa-cogeca.eu

**Amanda Cheesley**  
Press Officer  
Handy: + 32 474 840 836  
amanda.cheesley@copa-cogeca.eu

---

CDP(10)5454:1

